

Absender:

.....
.....
.....

Anzeige zur Durchführung eines Brauchtumsfeuers

Hiermit wird das folgende Brauchtumsfeuer angezeigt: _____ (Art)

Datum:

Uhrzeit: von bis

Es handelt sich um eine öffentliche bzw. private Veranstaltung.

Die Abgabe von Getränken und zubereiteten Speisen ist vorgesehen: Ja Nein

Es wird eine Getränkeschankanlage verwendet: Ja Nein

I. Veranstalter, verantwortliche Person, Aufsichtsperson(en)

Veranstalter:

Name des Veranstalters (Organisation, Verein o. ä.)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon-, Mobilnummer	

Verantwortliche Person:

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon-, Mobilnummer	

Bei mehreren verantwortlichen Personen bitte ein formloses Zusatzblatt mit den notwendigen Daten beifügen!

1. Aufsichtsperson:

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Telefon-, Mobilnummer	

2. Aufsichtsperson

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Telefon-, Mobilnummer	

Für weitere Aufsichtspersonen bitte ein formloses Zusatzblatt mit den notwendigen Daten beifügen!

II. Angaben zum Brauchtumsfeuer

Grundstück auf dem das Brauchtumsfeuer abgebrannt werden soll: (ggf. Ortsteil, Flur, Flurstück)

.....
.....

Größe des Grundstücks:

Folgende Anlagen sind beigelegt:

- Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers zum Abbrennen des Brauchtumsfeuers
- ggf. Zustimmungserklärung des Nutzungsberechtigten (nur bei vermieteten oder verpachteten Grundstücken)

Angaben zur Art und Menge des zur Verbrennung vorgesehenen Brennmaterials

Art:

Menge: m³

Hinweis:

Zulässig ist grundsätzlich die Verbrennung von unbehandeltem, trockenem Brennholz, Baumstämmen und Strauchschnitt. Beschichtete und behandelte Hölzer sowie sonstige Abfälle, wie z. B. Altreifen, oder die Verbrennung von Mineralölprodukten sind verboten!

Angaben zur voraussichtlichen Höhe und dem Durchmesser des Brauchtumsfeuers

Höhe: Meter

Durchmesser: Meter

Hinweis:

Die Höhe und der Durchmesser von Brauchtumsfeuern ist auf jeweils 2m beschränkt. Bei einer vorgesehenen Beaufsichtigung durch die örtliche Feuerwehr kann die Ordnungsbehörde in Abstimmung mit dieser hiervon abweichen.

III. Gefahrenabwehr

Einhaltung der Mindestabstände

Mindestabstand	Erläuterung	wird eingehalten	wird nicht eingehalten
150m	zu Bundesautobahnen und entsprechend ausgebauten Fernverkehrsstraßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
150m	zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen und zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100m	zu Naturschutzgebieten, von Wäldern, Mooren und Heiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100m	zu zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden, Zelt- oder Lagerplätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mindestabstand	Erläuterung	wird eingehalten	wird nicht eingehalten
50m	zu sonstigen Gebäuden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50m	zu sonstigen öffentlichen Verkehrswegen, -flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20m	zu Baumalleen, Baumgruppen, Einzelbäumen, Schutzpflanzungen Naturdenkmälern und nicht abgeernteten Getreidefeldern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10m	zur Grundstücksgrenze des für die Durchführung des Brauchtumsfeuers vorgesehenen Grundstücks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10m	zu befestigten Wirtschaftswegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 km	im Umkreis um den Startbahnbezugspunkt von Verkehrsflughäfen und um den Startbahnbezugspunkt von Verkehrslandeplätzen, Sonderlandeplätzen und Segelfluglandeplätzen ist das Verbrennen nur mit Zustimmung der örtlichen Luftaufsichtsstellen oder Flugleitungen zulässig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn innerhalb der oben aufgeführten Mindestabstände brennbare Gegenstände oder Pflanzen vorhanden sind, ist ein Sicherheitsstreifen von 5m Breite durch Umpflügen oder Fräsen anzulegen, damit ein Übergreifen des Feuers vermieden wird!

Ein 5m breiter Sicherheitsstreifen ist erforderlich und wird angelegt: Ja

Nein

Angabe, welche Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr (z. B. Kontrolle des Feuers, Vorhalten von Löschmitteln, Handy für Notrufe, etc.) vorgesehen sind:

Weitere Angaben ggf. auf Beiblatt

Die Anforderungen (Orientierungshilfe) zur Anzeige, Durchführung und Gefahrenabwehr bei Brauchtumsfeuern sind mir bekannt und werden beachtet.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der verantwortlichen Person